

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



PSM Growth UI

JAHRESBERICHT
ZUM 31. DEZEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:



seit 1965
VERMÖGENSBERATUNG – VERMÖGENSVERWALTUNG GmbH
LANGEN v.d. GOLTZ & Dr. PRINZ
München

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 für das am 6. Juni 2002 aufgelegte Sondervermögen

PSM Growth UI

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds kann weltweit in die zulässigen Vermögensgegenstände, z. B. Wertpapiere (Aktien, Renten) Bankguthaben, Geldmarkt und Festgelder investieren. Die Anlagepolitik stellt darauf ab, eine ausgewogene Struktur zu erreichen, die Vermögenserhaltung und Wertzuwachs in gleichem Maße berücksichtigt. Nur wenn die Aktienmärkte aus Sicht des Fondsmanagements entsprechende Perspektiven aufweisen, soll der Fonds in Aktien investieren.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der PSM Growth hat im Laufe des Jahres 2023 nach einer Reduzierung zu Beginn des Berichtszeitraums seine Aktienquote einigermaßen konstant gehalten. Es hat teilweise eine Umstrukturierung in den Branchen stattgefunden. Mit einem Aktienanteil von ca. 18% zum Jahresende ist der Fonds nach wie vor mit geringem Risiko am Markt investiert. Die Zinsänderungen im Jahr 2023 haben wieder die Möglichkeit gegeben am Rentenmarkt zusätzliche Erlöse zu erzielen. Hier sind Investitionen verstärkt worden.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen der Zinspolitik der FED und EZB einen maßgeblichen Einfluss dar.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursent-

wicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +4,54%¹⁾.

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Fondsstruktur	per 31. Dezember 2023		per 31. Dezember 2022	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	8.524.349,90	62,15%	6.444.984,50	43,90%
Aktien	2.510.479,84	18,30%	3.977.639,87	27,10%
Fondsanteile	1.359.020,00	9,91%	1.349.865,00	9,20%
Festgelder/Termingelder/Kredite	0,00	0,00%	2.000.000,00	13,62%
Bankguthaben	1.342.047,79	9,79%	901.958,67	6,14%
Zins- und Dividendenansprüche	37.673,83	0,27%	67.494,82	0,46%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./58.478,21	./0,43%	./61.981,36	./0,42%
Fondsvermögen	13.715.093,15	100,00 %	14.679.961,50	100,00 %

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	13.773.571,36	100,43
1. Aktien	2.378.943,36	17,35
Bundesrepublik Deutschland	668.575,40	4,87
Frankreich	254.064,00	1,85
Kaimaninseln	477.609,78	3,48
Niederlande	207.872,36	1,52
Österreich	51.374,00	0,37
Russland	2,51	0,00
Schweiz	193.359,37	1,41
USA	526.085,94	3,84
2. Anleihen	8.524.349,90	62,15
< 1 Jahr	6.565.568,40	47,87
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.413.912,50	10,31
>= 10 Jahre	544.869,00	3,97
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	131.536,48	0,96
CHF	131.536,48	0,96
4. Investmentanteile	1.359.020,00	9,91
EUR	1.359.020,00	9,91
5. Bankguthaben	1.342.047,79	9,79
6. Sonstige Vermögensgegenstände	37.673,83	0,27
II. Verbindlichkeiten	./58.478,21	./0,43
III. Fondsvermögen	13.715.093,15	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023 Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
--	------	-----------------------	---	-----------------------	------	-----------------------	-----------------------------------

Bestandspositionen **12.393.849,74** **90,37**

Börsengehandelte Wertpapiere **10.108.446,83** **73,70**

Aktien **2.378.940,85** **17,35**

Bâloise Holding AG		Stück	Stück	Stück	CHF		
Namens-Aktien SF 0,10	CH0012410517	610	0	0	131,800	86.505,27	0,63
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	1.100	0	0	84,870	100.448,68	0,73
Sandoz Group AG Nam.-Akt. SF 0,05	CH1243598427	220	220	0	27,060	6.405,42	0,05

Allianz SE		Stück	Stück	Stück	EUR		
vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	260	0	0	241,950	62.907,00	0,46
Danone S.A. Actions Port. EO 0,25	FR0000120644	2.800	0	0	58,680	164.304,00	1,20
Deutsche Post AG Nam.-Aktien o.N.	DE0005552004	2.000	0	2.600	44,855	89.710,00	0,65
Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N. For Farmers B.V.	DE0005550636	2.800	0	0	51,800	145.040,00	1,06
Aandelen op naam EO 1	NL0011832811	34.022	0	0	2,380	80.972,36	0,59
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	1.000	0	0	9,760	89.760,00	0,65
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	430	0	430	139,480	59.976,40	0,44
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL00150001Q9	6.000	0	11.250	21,150	126.900,00	0,93
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	6.000	0	6.500	6,312	37.872,00	0,28
Villeroy & Boch AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007657231	2.500	0	2.500	17,900	44.750,00	0,33
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	8.000	13.900	12.500	28,540	228.320,00	1,66
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000831706	1.700	0	1.750	30,220	51.374,00	0,37

Coffee Holding Co. Inc.		Stück	Stück	Stück	USD		
Registered Shares DL 0,001	US1921761052	31.471	0	0	0,910	25.929,03	0,19
Gold Resource Corp. R. Shs DL 0,001	US38068T1051	28.179	212	211.100	0,376	9.592,85	0,07
Intel Corp. Reg. Shares DL 0,001	US4581401001	4.400	0	10.000	50,250	200.181,08	1,46
JD.com Inc. R.Shs Cl.A(Sp.ADRs)/1DL 0,00002	US47215P1066	15.000	15.000	0	28,890	392.349,48	2,86
Niu Technologies Rg.Sh.(ADRs)/2 Cl.A DL 0,0001	US65481N1000	43.000	43.000	0	2,190	85.260,30	0,62
PayPal Holdings Inc. R. Shs DL 0,0001	US70450Y1038	4.000	4.000	0	61,410	222.399,28	1,62
Southwest Airlines Co. Reg. Shs DL 1	US8447411088	2.600	2.600	0	28,880	67.983,70	0,50

Verzinsliche Wertpapiere **7.597.969,50** **55,40**

1,3000 % Berkshire Hathaway Inc. EO-Notes 16(16/24)	XS1380334141	EUR	EUR	EUR	%		
		300	300	0	99,462	298.386,00	2,18
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.179 v.19(24)	DE0001141794	500	500	0	99,087	495.435,00	3,61
0,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104883	1.200	1.200	0	98,518	1.182.216,00	8,62
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104875	500	500	0	99,294	496.470,00	3,62
2,2500 % Frankreich EO-OAT 13(24)	FR0011619436	450	450	0	99,480	447.660,00	3,26
1,7500 % Frankreich EO-OAT 14(24)	FR0011962398	450	450	0	98,756	444.402,00	3,24
0,0000 % Frankreich EO-OAT 19(25)	FR0013415627	400	400	0	96,601	386.404,00	2,82
0,0000 % Frankreich EO-OAT 21(25)	FR0014007TY9	400	400	0	96,766	387.064,00	2,82
0,5000 % Frankreich EO-OAT 21(72)	FR0014001NN8	1.300	1.300	0	41,913	544.869,00	3,97
1,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 15(25)	IT0005090318	300	300	0	97,894	293.682,00	2,14
0,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 21(24)	IT0005454050	600	0	0	99,727	598.362,00	4,36
0,0000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Med.-T. Notes 20(20/24)	FR0013482817	300	300	0	99,632	298.896,00	2,18
1,2500 % Molson Coors Beverage Co. EO-Notes 16(16/24)	XS1440976535	300	0	0	98,529	295.587,00	2,16
2,0000 % Niederlande EO-Anl. 14(24)	NL0010733424	300	300	0	99,278	297.834,00	2,17

Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 für PSM Growth UI

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023 Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,0000 % Österreich, Republik		EUR	EUR	EUR	%		
EO-Medium-T. Notes 19(24)	AT0000A28KX7	600	600	0	98,203	589.218,00	4,30
0,1250 % Repsol Intl Finance B.V.							
EO-Med.-T. Nts 20(20/24)	XS2241090088	200	0	0	97,361	194.722,00	1,42
2,1500 % Spanien							
EO-Obligaciones 15(25)	ES00000127G9	350	350	0	99,075	346.762,50	2,53
Sonstige Beteiligungswertpapiere						131.536,48	0,96
Roche Holding AG		Stück	Stück	Stück	CHF		
Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	500	500	0	244,500	131.536,48	0,96
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						926.380,40	6,75
Verzinsliche Wertpapiere						926.380,40	6,75
2,3750 % Barry Callebaut Services N.V.		EUR	EUR	EUR	%		
EO-Notes 16(24)	BE6286963051	440	0	0	99,316	436.990,40	3,19
Bundesrep.Deutschland							
Unv.Schatz.A.23/09 f.21.08.24	DE000BU0E089	500	500	0	97,878	489.390,00	3,57
Nichtnotierte Wertpapiere						2,51	0,00
Aktien						2,51	0,00
Mobile Telesystems PJSC		Stück	Stück	Stück	USD		
Reg.Shares (Sp.ADRs)/2 RL 0,10	US6074091090	23.000	0	0	0,000	2,08	0,00
Tatneft PJSC							
Reg.Shs (Sp.ADRs Reg.S)/6 DL 1	US8766292051	4.800	0	0	0,000	0,43	0,00
Investmentanteile						1.359.020,00	9,91
KVG-eigene Investmentanteile						1.359.020,00	9,91
PSM Investmentgrade Bond		Stück	Stück	Stück	EUR		
Inhaber-Anteile	DE000A2QCX78	13.000	0	500	104,540	1.359.020,00	9,91
Summe Wertpapiervermögen						12.393.849,74	90,37

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023 Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds		1.342.047,79	9,79
Bankguthaben		1.342.047,79	9,79
EUR-Guthaben bei:			
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		1.340.762,34	9,78
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:			
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	USD 1.419,78	1.285,45	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände		37.673,83	0,27
Zinsansprüche		34.799,49	0,25
Dividendenansprüche		296,60	0,00
Quellensteueransprüche		2.577,74	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten		./58.478,21	./0,43
Verwaltungsvergütung		./48.401,39	./0,35
Verwahrstellenvergütung		./3.994,60	./0,03
Prüfungskosten		./5.783,89	./0,04
Veröffentlichungskosten		./298,33	0,00
Fondsvermögen		13.715.093,15	100,00²⁾
Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	212.044	
Anteilwert	EUR	64,68	
Ausgabepreis	EUR	67,91	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken CHF 1 EUR = 0,9294000 US-Dollar USD 1 EUR = 1,1045000

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien		Stück	Stück
Baidu Inc. R.S.A(Sp.ADRs)8/DL 0,000000625	US0567521085	0	600
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	0	4.200
Deutsche Bank AG	DE0005140008	0	9.000
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	0	500
EDAP TMS S.A. Act.Nom. (Sp. ADRs)/1 EO 0,13	US2683111072	0	59.881
Erste Bk d. oest.Sparkassen AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652011	0	3.000
Faes Farma S.A. Acciones Port. EO 0,10	ES0134950F36	0	49.473
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	0	2.500
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	0	760
Verzinsliche Wertpapiere		EUR	EUR
1,1250 % METRO AG Med.-Term Nts.v.18(2023)	XS1788515788	0	400
1,2500 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 16(16/23)	XS1524573752	0	300
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere		EUR	EUR
1,8750 % thyssenkrupp AG Medium Term Notes v.19(23/23)	DE000A2YN6V1	0	390
Nichtnotierte Wertpapiere³⁾			
Aktien		Stück	Stück
Computer Task Group Inc. Registered Shares DL 0,01	US2054771025	0	26.363
Verzinsliche Wertpapiere		EUR	EUR
2,7500 % Bacardi Ltd. EO-Notes 2013(13/23)	XS0947658208	0	400
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178 v.18(23)	DE0001141786	0	600
1,8500 % Bunge Finance Europe B.V. EO-Notes 16(16/23)	XS1405777316	0	300
1,5000 % Eastman Chemical Co. EO-Notes 16(16/23)	XS1405783983	0	300
2,3840 % Eesti Energia AS EO-Notes 15(23)	XS1292352843	0	300
1,7500 % Fluor Corp. (New) EO-Notes 16(16/23)	XS1382385471	0	340
3,1250 % Gaz Capital S.A. EO-M.T.LPN 16(23)GAZPROM Reg.S	XS1521039054	0	440
0,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 22(23)	IT0005482309	0	150
0,0000 % Oesterreichische Kontrollbk AG EO-Medium-Term Notes 20(23)	XS2152924952	0	200
0,0000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 16(23)	AT0000A1PE50	0	300
1,0000 % Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 17(17/23)	FR0013240835	0	340
3,3750 % Stellantis N.V. EO-Med.-Term Notes 20(20/23)	XS2178832379	0	340

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

gekaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX, NASDAQ-100)

EUR

2.828,77

verkaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX, NASDAQ-100)

EUR

6.494,25

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und greift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

³⁾ Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		11.015,74	0,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		47.321,12	0,23
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		4.102,67	0,02
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		78.741,86	0,37
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		78.172,07	0,37
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./1.652,35	./0,01
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./9.951,12	./0,05
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>207.749,99</u>	<u>0,98</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./7,17	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./200.822,92	./0,95
– Verwaltungsvergütung	./200.822,92		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./16.777,75	./0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./6.289,85	./0,03
5. Sonstige Aufwendungen		10.069,29	0,05
– Depotgebühren	./2.496,72		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	13.532,83		
– Sonstige Kosten	./966,82		
Summe der Aufwendungen		<u>./213.828,40</u>	<u>./1,01</u>
III. Ordentliches Nettoergebnis		<u>./6.078,41</u>	<u>./0,03</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		796.614,43	3,76
2. Realisierte Verluste		./532.632,31	./2,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>263.982,13</u>	<u>1,25</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		./101.311,39	./0,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		414.989,17	1,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>313.677,78</u>	<u>1,48</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>571.581,50</u>	<u>2,70</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2023		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			14.679.961,50
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./1.580.189,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	75.868,85		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./1.656.058,59		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			43.739,89
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			571.581,50
davon nicht realisierte Gewinne	./101.311,39		
davon nicht realisierte Verluste	414.989,17		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			
			<u>13.715.093,15</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	257.903,72	1,22
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	257.903,72	1,22

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020	233.698	14.168.506,11	60,63
2021	253.830	16.132.898,09	63,56
2022	237.288	14.679.961,50	61,87
2023	212.044	13.715.093,15	64,68

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 90,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert 64,68
 Ausgabepreis 67,91
 Anteile im Umlauf 212.044

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,61%
 Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

KVG-eigene Investmentanteile

PSM Investmentgrade Bond Inhaber-Anteile	DE000A2QCX78	0,350
--	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	12.563,56
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		 998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PSM Growth UI - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des PSM Growth UI

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: Oktober 2022)

Eigenmittel:

EUR 71.352.000,- (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Name:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40 · 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 61-0
Telefax: 069 /21 61-13 40
www.hal-privatbank.com

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR Mio. 560 (Stand: 31.12. 2022)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt im Wertpapiergeschäft

3. Beratung und Vertrieb

Name:

PSM Vermögensverwaltung GmbH Langen v. d.
Goltz & Dr. Prinz

Hausanschrift:

Nördliche Münchner Straße 5
82031 München

Telefon: 089/64 94 49-0
Telefax: 089/64 08 40

4. Anlageausschuss

Eckart Langen v.d. Goltz,
PSM Vermögensverwaltung GmbH,
Grünwald bei München

WKN: 663659 / ISIN: DE0006636590

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

BERATUNG UND VERTRIEB:



seit 1965

VERMÖGENSBERATUNG – VERMÖGENSVERWALTUNG GmbH
LANGEN v.d. GOLTZ & Dr. PRINZ
München

Nördliche Münchner Straße 5 · 82 031 München
Telefon: 089/64 94 49-0 · Telefax: 089/64 08 40

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main
Postfach 10 10 40 · 60010 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 61-0 · Telefax: 069/21 61-13 40